

Deutsche Nationalmannschaft (Männer)

Beitrag von „putzi“ vom 11. Oktober 2019, 15:25

[Zitat von RedBlack93](#)

Naja Zuschauer sind aber dennoch ein Faktor, ohne den "das Geld" also Sponsoren, Medienpartner, TV-Rechtevermarkter etc pp, den Fußball nicht mit Geld zuschleusen würden. Wenn man den Zuschauer/Fan als Verband zunehmend ignoriert, hat dieser "Grundlagen-Faktor" halt irgendwann nachvollziehbarerweise keinen Bock mehr. Die Frage wird dann sein, was passiert dann. Scheißt "das Geld" weiterhin den Fußball zu?

Und eine Bundesliga mit Hoffenheim, Augsburg, Mainz, Wolfsburg, Leverkusen und Freiburg* ist so für den "Neutralen" so naja. Ich muss auch sagen, dass die erste Liga letztes Jahr für mich zur Hälfte aus "Uninteressanten" Spielen bestand, die halt nur geschaut wurden, weil der Glubb dabei war.

*das soll keine Kritik an der Arbeit dieser Vereine sein.

Wenn alles auf TV Vermarktung auf anderen Kontinenten ausgelegt ist juckt der Zuschauer im Stadion doch keinen.

Zum einen siehst du das Stadion nie ganz, zum anderen erzeugt das Stadionfeeling doch der Tonmischer.

Und der neutrale Fan in China schaut sich Augsburg:Bayern mit den selben Emotionen an wie Nürnberg:Bayern.

Und den Fussball den Freiburg, Hoffenheim, Leipzig und Co so spielen ist jetzt für den neutralen Fan der an das Spiel ohne Abneigung rangeht bestimmt nicht so unattraktiv.